

STV, 16.03.2023 – TOP 3, Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Frau Bürgervorsteherin,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreterinnen,
liebe Kameradinnen der Feuerwehr,
meine sehr verehrten Damen und Herren,

es wird nach wie vor gebuddelt und gebaut in unserer Stadt. Ganz besonders deutlich wird dies durch die Baumaßnahmen am Grundschulzentrum sowie an der Regionalen Schule Rudolf Tarnow.

Aufgrund besagter Baumaßnahmen wird es aber auch unumgänglich sein, dass wir Kredite i.H.v. 11,5 Mio. EUR aufnehmen. Wir erwarten ab April monatliche Rechnungen i.H.v. 500.000 EUR, ab Juni Rechnungen i.H.v. 1 Mio. EUR monatlich. Doch mit den Baumaßnahmen gehen auch große Herausforderungen für unsere Stadt einher. Erst gestern hatte ich eine Videokonferenz mit dem Innenministerium, welches zum wiederholten Male darauf hingewiesen hat, die Fördermittel nun auch abzufordern. In diesem Jahr ist eine Summe von ca. 4,2 Mio. EUR abzufordern - anderenfalls droht ein Verlust der Fördermittel. Meine Mitarbeiterinnen und ich arbeiten daran, dass dies nicht passieren wird. Wichtig ist dabei zu wissen, dass die ersten Gespräche zwischen der Stadt Boizenburg/ Elbe und dem Innenministerium bereits 2016, eben zu genau diesem Thema stattfanden.

Eine weitere Herausforderung der Baumaßnahmen ist die Tatsache, dass diese unseren Haushalt ganz erheblich und nachhaltig belasten. Wir nehmen z.B. jetzt die Kredite auf, obwohl die Zinsen sich ungünstig entwickeln. Das hat Auswirkungen auf unseren Haushalt. Wir werden aller Voraussicht nach in der kommenden Woche mit der Genehmigung rechnen können, nur damit ich dann sofort eine Haushaltssperre nach § 51 Kommunalverfassung M-V verhängen werde. Eine Entwicklung die uns, wenn wir ehrlich sind, nicht ganz unerwartet trifft. Viele Jahre schon hatte die Kommunalaufsicht gefordert, unsere Ausgaben unseren Einnahmen anzupassen oder umgekehrt. Es ist davon auszugehen, dass wir mit der Genehmigung des Haushaltes die Auflage erhalten, mind. 2 Mio. EUR einzusparen. Dazu liebe Stadtvertreterinnen werde ich Ihnen in den kommenden Wochen weitere Informationen zukommen lassen. Aktuell arbeite ich mit meinem Kämmerer daran, die Planung für das Jahr 2024 anzuschieben. Der Beginn ist für Mai 2023 vorgesehen.

Fachbereich Bau und Stadtentwicklung

Zum Grundschulzentrum möchte ich Ihnen mitteilen, dass der Rohbau des Bauteils A (Schule) im Erdgeschoss fertig gestellt ist. Die Decke zwischen EG und 1. OG wird seit dem 15.03. betoniert. Aufgrund der Witterung ca. 1 Woche später. Die Fertigstellung des Rohbaus bleibt aber wie geplant bei Anfang Juni. Im Bestandsgebäude laufen die Rohbauarbeiten im Inneren, genau wie die Arbeiten am Aufzugsschacht, welche Ende März fertig gestellt sein soll.

Für das Bauteil B (Sporthalle) darf ich berichten, dass der Rohbau fertiggestellt ist. Es laufen die Dachdeckerarbeiten. Die Zimmermannsarbeiten beginnen in der 14. KW.

Beim Bauteil C (Hort) werden die Dachdeckerarbeiten voraussichtlich bis Ende März abgeschlossen sein. Es laufen diverse Ausschreibungen, wo von einige ja auch Gegenstand der heutigen Sitzung sind.

Zum Erweiterungsbau der Schule Rodolf Tarnow kann ich mitteilen, dass die Bewehrungsarbeiten der Decke von Achse 1-12 erfolgt sind. Der Deckenabschnitt 1-6 wurde am 14.03. betoniert. Es laufen zurzeit drei Ausschreibungen und wir befinden uns aktuell im Zeitrahmen. Die Förderung der Maßnahme mit 2 Mio. EUR erfolgt nicht mehr aus PMO-Mitteln sondern nun vom LFI direkt.

In der Breitscheidstraße wird nun mit zwei Kolonnen für den Kanalbau gearbeitet. Der erste Termin für das Ausbringen des Asphalts ist für den 11.04. und 12.04. vorgesehen. Der Zweite Termin für das Ausbringen des Asphalts ist für Pfingsten vorgesehen. Voraussichtlich dann kann die Straßensperrung wieder aufgehoben werden.

Aus dem **Fachbereich Ordnung** kann berichten, dass im Bereich der Galliner Straße die Müllbeseitigung bisher nicht erfolgt ist. Die zuständigen Behörden sind hier dran. Zwischenzeitlich hat der LK LWLPCH eine Baugenehmigung für den neuen Eigentümer erteilt, wobei ich das gemeindliche Einvernehmen versagt hatte. Letztlich hat der Landkreis dieses nun ersetzt, wogegen ich Widerspruch eingelegt und beim Verwaltungsgericht Aussetzung der Vollziehung beantragt habe. Das StALU WM prüft ebenfalls, ob es gegen besagte Genehmigung vorgehen kann, da eine Beteiligung der Behörde durch den Landkreis nicht stattgefunden habe.

Der Wohngeldbereich wurde nun durch mich dem Fachbereich Ordnung zugeordnet. Vorher war dieser im Fachbereich Finanzen angegliedert, ein Umstand, der sich in der Praxis nicht bewährt hat. Mit dem Stellenplan 2023 haben wir zusätzliche Stellen im Bereich Wohngeld geschaffen, welche wir nun auch besetzen können. Die Genehmigung des Kreises dazu liegt mir seit gestern vor. Wir merken einen deutlichen Anstieg der Fallzahlen, insofern ist es gut, dass wir nun personell aufstocken können. Der zweite Heizkostenzuschuss wurde im Februar (für die Monate September-Dezember) erfolgreich umgesetzt.

Lange hat es gedauert, aber mit der Migration der Fachanwendungen durch die KSM konnten wir auch die ersten Dienstleistungen online anbieten sowie unsere Onlineterminvergabe implementieren. Leider macht die Krankheitswelle auch vor meiner Verwaltung nicht halt, so dass wir in dieser Woche die Dienstleistungen im Bürgerbüro nur eingeschränkt anbieten können. Aber auch in anderen Bereichen der Verwaltung sind aktuell Atemwegsinfektionen unsere größte Herausforderung.

Aus dem Bereich der Feuerwehr kann ich berichten, dass ich den Auftrag zur Instandsetzung des TLF unterschrieben habe. Ebenfalls wurde der Auftrag für das Setzen des Löschbrunnens im OT Vier beauftragt. Die Beschaffung der Einsatz Tablets steht

unmittelbar vor dem Abschluss. Damit versetzen wir unsere Wehrführer in die Lage, Einsätze nach modernen Standards zu führen.

Aus dem **Fachbereich Bildung und Freizeit** kann ich Ihnen mitteilen, dass das Luna derzeit täglich gut besucht ist. Im Schnitt 20 - 30 Kinder nutzen die Einrichtung sowie das erweiterte Essensangebot. Ungefähr 20 Kinder davon sind ehemalige Hortkinder. Das zeigt, dass wir mit dem aktuellen Angebot die Eltern entlasten können. Eine Dauerlösung ist es indes nicht. Derzeit laufen Gespräche mit den Trägern und dem Landkreis Ludwigslust-Parchim zur Thematik. Fest verabredet ist, zum Schuljahresende eine dauerhafte pragmatische Lösung zu finden.

Am 02.03. durfte ich zusammen mit meinen Kolleginnen des Klimabüros an der FU Berlin an einem Podium teilnehmen. Es wurde zur Netzwerkkonferenz „Kleinstädte im Klimawandel“ geladen. Ich wurde gebeten meine Erfahrungen in diesem Zusammenhang auf dem Podium zu vertreten. Vom interessierten Fachpublikum gab es insbesondere Nachfragen, wie das Thema Klimaanpassung und Klimaschutz in Boizenburg/Elbe Querschnittsthema wurde. Hier konnte ich von meinen Erfahrungen berichten, beide Stellen innerhalb der Verwaltung als Stabsstellen zu implementieren. Aber auch die vielen Veranstaltungen mit unseren Einwohnerinnen fanden reges Interesse.

In Zusammenarbeit mit meiner Gleichstellungsbeauftragten fand für meine Mitarbeiterinnen eine Schulung zum Thema Selbstbehauptung, Deeskalation und Awareness im Umgang mit Stress und Konflikten statt. Ganz besonders habe ich mich über die Frauentagsveranstaltung und die Resonanz für selbige gefreut. Diese fand im Kino statt und diente dazu, über Ungleichheiten zwischen Mann und Frau zu sensibilisieren.

Wie Sie alle mitbekommen haben, stehen die Arbeitgeber und Arbeitnehmervertreterinnen in Verhandlungen für einen neuen Tarifabschluss im öffentlichen Dienst. Die bisherigen Verhandlungen verliefen ergebnislos, so dass es auch schon zu Warnstreiks u.a. in Schwerin gekommen ist. An diesen haben sich auch Teile meiner Belegschaft beteiligt. Am kommenden Dienstag sollen weitere Warnstreiks folgen, möglicherweise auch wieder unter Beteiligung einiger meiner Mitarbeiterinnen.

Nun möchte ich über die gefassten Beschlüsse des letzten Hauptausschusses, bei dem ich selbst krankheitsbedingt fehlte, informieren. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Annahme von Geldspenden
- Außerplanmäßige Auszahlung für das Haushaltsjahr 2022 (Parkfläche im Weg der Jugend)
- Annahme einer Sachspende
- Eilentscheidung über eine außerplanmäßige Auszahlung zur Rückzahlung von Zuwendungen für Luftreinigungsgeräte/Ampeln
- Übertragung der Zuständigkeit vom Hauptausschuss auf den Bürgermeister, hier: Annahme und Vermittlung von Spendengeldern Boize.JOB 2023
- Antrag auf Erlass Säumniszuschläge Gewerbesteuer

- Personalangelegenheit, Jahresurlaub des Bürgermeisters für das Jahr 2023
- Entscheidung über die Eingruppierung nach Stellenbewertung der Stelle Kassenleiter*in
- Besetzung einer Stelle im Bereich der Stadtplanung

Abschließend möchte ich die Gelegenheit nutzen, eine ganz besondere Person zu begrüßen. Eine Person, die sich schon sehr lange für unsere Stadt einsetzt und seit vierzehn Jahren in vorderster Reihe ein Ehrenamt übernimmt. Nachdem Sie zurecht so rührend verabschiedet wurde habe ich heute die Ehre unsere Bürgervorsteherin im Ruhestand zu begrüßen. Liebe Frau Dräger, für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen alles Gute. Vor allem ist es an der Zeit auch mal an sich zu denken. Ich freue mich auf unsere weitere Zusammenarbeit und sage danke.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.